

4) Dr. **Enslin** teilt gütigst mit, daß bei Fürth (Bay.) und im Fränk. Jura 1928 ein Maikäferjahr ist, desgleichen in Würzburg und Lohr. Allerdings nicht in dem Umfange wie manchmal! Das steht durchaus in Einklang mit H. Hertleins Mitteilungen (s. u.), derart, daß zunächst festgestellt ist, daß in einem breiten Streifen längs des Mains 1928 ein Hauptflugjahr (nach Dr. Enslin für *M. vulgaris*) ist.

5) Herr **Hertlein** stellt zunächst den Namen des in Nr. 4 (S. 45) erwähnten Berges richtig: „Walpurgisberg“, im Volksmund auch „Walberle“. — der Untergrund ist ferner Jura (nicht Dolomit). — Er teilt weiter über Massenauf-treten der beiden Arten in Franken folgendes mit: (über einen Ausflug vom Sonntag 3. VI. 1928\*): Von Fischbrunn bis Hirschbach, etwa 30—40 km von Nürnberg ab, waren Eichen sehr stark befallen, Birken, Salweiden und Buchen weniger, von Hirschbach bis Neutras (Felsen 516 m) waren außer Eichen auch Salweiden, Buchen, Birken und Zitterpappeln sehr stark befallen. Das Verhältnis des Vorkommens von *Mel. vulgaris* zu *M. hippocastani* war zirka 3 zu 2. Man hätte in 1 Stunde Tausende von Käfern sammeln können, denn sie hingen ganz dick an den Bäumen. Untergrund: Dolomit.

6) In Bremen soll es (Mitt. Herrn Alfken's an H. Dr. Enslin) überhaupt keine Maikäferjahre geben, das Tier stets nur vereinzelt auftreten. — Nach den Zweigelt'schen Forschungen, über die weiter unten referiert wird, müßte danach hier schon die Nordgrenze des Maikäfers liegen.

---

## Bücher- und Zeitschriftenbesprechung

Referent: **Otto Meißner**, Potsdam, Stiftstraße 2.  
Rezensionsexemplare sind möglichst in doppelter Ausfertigung  
an diese Adresse zu senden.

---

Monographien zur angewandten Entomologie Nr. 9.

### Der Maikäfer.

Studien zur Biologie und zum Vorkommen im südlichen Europa.

Von **Dr. Fr. Zweigelt**.

XII + 453 S. mit 12 farbigen Verbreitungskarten.  
Lex.-8°. Berlin, Verlagsbuchhandlung Paul Parey. 1928.

Das außerordentlich umfang- und inhaltsreiche Buch behandelt lediglich die Verbreitung der beiden Maikäferarten im Gebiete des früheren Kaiserreichs Oesterreich. Für Deutschland liegt bisher kein entfernt ähnliches „Standard-Werk“ vor!

Auf die höchst interessanten Beziehungen, die sich aus der sorgfältig verarbeiteten Statistik ergeben, kann hier begreiflicherweise nur andeutend eingegangen werden! Da ist von den Temperaturgrenzen die Rede, unterhalb deren (d. h. oberhalb einer gewissen Meereshöhe) der Maikäfer zwar noch vorkommt, ohne jedoch mehr Schädigungen ausüben zu können, wie sich diese Grenzen nach dem Alpeninnern zu erhöhen usw. Ferner von der 3<sup>er</sup> und der

---

\* ) Interessant, daß noch Anfang Juni der Maikäfer so häufig war. Das macht wohl das kalte Frühjahr! (Red.)

4 jährigen Periode, wobei mitunter die 3 jährige bis dicht an die obere Verbreitungsgrenze heranreicht, während sich sonst, wie von vornherein zu erwarten, erst eine 4 jährige Zone dazwischen schiebt; von Nebenflugjahren, mit evtl. Verschiebung zu Hauptflugjahren, deren Ursachen noch nicht völlig ergründet sind usw. — Die Bedeutung des Untergrundes wird ausführlich behandelt. — Beachtenswert ist die Bemerkung, daß nasse Jahre mit hohem Grundwasserstande den Engerlingen höchst schädlich sind. — Ref. möchte auf eine derartige fast 2 volle Jahre andauernde Hochwasserperiode auf der Insel Potsdam den höchst auffälligen Umstand zurückführen, daß im Schaltjahr 1928, dem zu erwartenden Flugjahr des gemeinen Maikäfers in den tiefen Gegenden, dort so a. o. wenig Tiere auftraten (vgl. die Antworten zur bzg. Anfrage!).

Verf. und Verlag sei für die mühevollen Arbeit und gediegene Ausstattung Dank ausgesprochen!  
Otto M.

Dr. Günther Just  
**Die Vererbung.**

Mit 48 Abbildungen und 7 Schematen.

132 Seiten. In Halbleinen gbd. 3.50 RM.

Jedermanns Bücherei.

Verlag Ferdinand Hirt, Breslau. 1927.

Inhalt: Die Grundgesetze der Vererbung. Der Geltungsbereich der Vererbungsgesetze. Die Gültigkeit der Vererbungsgesetze beim Menschen. Umwelt und Erbllichkeit. Keimzellen und Vererbung. Unabhängige und gekoppelte Erbanlagen. Anlagenaustausch und Topographie der Erbanlagen. Geschlecht und Vererbung. Die Entstehung neuer Erbanlagen. Vererbung u. Auslese in der menschl. Gesellschaft.

Das vorliegende Werk des Greifswalder Biologen ist eine populäre, aber gründliche Einführung in die Grundbegriffe und Grundtatsachen der Vererbungslehre, die heute bereits ein so umfangreiches Wissens- und Forschungsgebiet darstellt, daß ein einzelner Forscher kaum noch das ganze Gebiet zu beherrschen vermag. Es ist dem Verfasser in besonders glücklicher Weise gelungen, dem Buche eine Fassung zu geben, die die einzelnen Fragen an höchst anschaulichen Beispielen erläutert und somit jedem aufmerksamen Leser die Lektüre ermöglicht. Auch den Entomologen bietet es höchst wichtige Tatsachen und sei deshalb wie wegen seiner Klarheit und Faßlichkeit recht empfohlen.

O. M.

**Ivar Broman.** Ueber die Erbsünde. J. Bergmann, München. 1923. 61 S.

**Ivar Broman.** Das sogenannte „Biogenetische Grundgesetz“ und die moderne Erbllichkeitslehre. Ein Vortrag. Ebenda 1920. 15 S.

Das erstgenannte Buch mit dem absichtlich etwas präziös gewählten Titel bringt fesselnde feuilletonistische Plaudereien des schwedischen Forschers. Im zweiten zeigt er, daß das Häckel'sche „biogenetische Grundgesetz“ (dessen Gültigkeit ja schon Häckel selber durch Einführung des Begriffs der „Cänogenesis“ abschwächte) durch das Naef'sche „Gesetz der terminalen Abänderung“ ersetzt werden muß, dessen Grundzüge sich aber schon bei Fr. Müller finden. Dies wird mit Hilfe der neueren Anschauungen über Verlust oder Gewinn von Erbinheiten, sogen. „Genen“, näher ausgeführt. Für die Embryologie der Insekten ist dies von erheblicher Bedeutung, wenn auch der Verf. selbst nicht näher darauf eingeht. — Bei den Pflanzen hat die ontogenetische Entwicklung andere Wege eingeschlagen, sodaß hier von einem derartigen Gesetz nicht die Rede sein kann.

O. M.

## Zeitschriftenschau.

Schlüssel der Abkürzungen: (34) AIO = Archiv für Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder — (35) BBAE = Badische Blätter für angewandte Entomologie — (13) K = Kosmos — (12) ASCH = Anzeiger für Schädlingskunde — (1) N = Natur — (31) JEZ = Journal für Entomology and Zoology — (10) MG V = Mitteilungen der Gesellschaft für Vorratsschutz — (19) ZOeE = Z. des österr. Entom. Vereins — (5) EB = Entomolog. Blätter — (36) ASN = Abhandlungen der Senckenberg. Naturforsch. Ges. — (37) CFJ = Centralanstalten für Jordbruksförsök.

AIO II 2. H. Rudy. Jacob Josef Dambacher. (A). Gremminger. Verzeichnis der Großschmetterlinge aus der Umgebung von Graben-Neudorf. (2. F.) (L). Schmidt. Beiträge zur Kenntnis der süddeutschen Libellenfauna. (O). Galmbach. Beiträge zu einer Mikrolepidopterenfauna von Württemberg. (M). Keller. *Meloë húngarus* Schrank im Gebiete des Oberrheins. (C). R. Settele. *Buddleia variabilis* Hemsley, eine vorzügliche Pflanze für den Schmetterlingsfang. (L). Kl. Mitt. — BBAE II 2. W. Zwölfer. Der Maiszünsler. (M). Aerolloyd. Forstschädlingsbekämpfung durch Flugzeuge. (A). B. Geinitz. Zur Geschichte der Schädlingsbekämpfung vom Flugzeug aus. (A). D. ern. Flugzeugschädlingsbekämpfung und Imkerei. (A). Kl. Mitteilungen. — K XXIII 12. Kölsch. Auf dem Wege zum Bienenstaat. 424. — ASCH II 11. J. Komarek. Vernichtung der Parkettfußböden durch *Lyctus lineáris (canaliculátus)* Goeze. (C) 145. A. Andres. *Mesomórphus murínus* (Tenebr., Col.). 149. B. Rothmaler. Ungewöhnliches Auftreten der Blullaus. 150. Kleine Mitteilungen: Rübenfliegenplage. (D). Massenauftreten der gelben Halmfliege in Schleswig-Holstein (D). Ausbreitung des Koloradökäfers in Frankreich 1925. (C). Züchtung der Homopteren (Hem. Hom.). 151. — N XVII 28. F. Hölzel. Blattlausfeinde (Aphid.). — JEZ XVIII 3. R. Gardner. Notes on the control of Mealybugs (Mehlkäfer) (C) 57. — REC XL 4. Editorial (A) 43. M. Burr. Field Notes from Angola (A). 49. K. J. Hayward. Miscellaneous Notes from the Argentine. X. Ants in Florded Areas (H) 54. H. Donisthorpe. Some aberrations of Coleoptera not previously recorded for Britain (C) 55. P. Graves. Dr. Veritys Nomenclature (A). 56. St. Maples. Notes on *Angeróna prunária* (L). 57. Parkinson. Nomenclature (A). 59. E. A. Cockayne. Larvae of *O. atráta* attacked by a Spider. 60. Suppl. Hy. J. Turner. British Noctuae (77) — (80). J. H. Durant. „The Ten-tamen“ 33—34. — MG V 2. W. Kinzel. Beanstandung der Frische bei Reisfuttermehlen (C). 24. R. Scherpe. Die Bekämpfung des Kornkäfers mittels flüchtiger Giftstoffe (C). 25. — ZOeE XIII 3. H. Skala. Falter aus dem oberen Mühlviertel (L). 23. A. Otto. Eine neue Aberration von *Par-nássius apóllo*. (L). (1 Tfl.). 28. B. Pittioni. 440 Macrolepidopterenarten auf einem Gebiete von ungefähr 2 Quadratkilometern (L) 29. — ASCH IV 2. Martini. Wo und wann soll man Mücken bekämpfen? (D). 13. Rettich. Das Auftreten der Kiefernblatthornwespe (*Lóphyrus pini*) in Baden 1927 (H). 15. Dyckerhoff. Bem. zu dem Aufsätze: Ist die Blattwanze etc. (Rhynch). 17. — IV 3. Sprengel. Untersuchungen über Zustand und Entwicklung der Eier in den Ovarien etc. (A). 25. Martini. Wie soll man . . . (S). (D). 30. Seif. Das Verhalten der Kiefernspannerweibchen bei der Eiablage (L). 35. — IV 4. Lüstner. Ein *Adóxius-vitis*-Herd (C). 38. Kl. Mitt. Starkes Auftreten des Hausbocks (*Hylotrópes bájulus*) in Lübeck 46. — EB XXIV 1. (C). P. Nagel. Neues über Hirschkäfer 1. von Sydow. Die schwarzen und roten Formen von *Cicindéla campéstris* 20. G. Ochs. Ueber die *Gyriniden* Borneos. 41. — ASN XXXX 3. F. Werner. Ueber einige Skorpione aus Brasilien (A) (S. A.). C. Fr. Roewer. Brasilianische *Opilio-niden* ges. von Prof. Breßlau 1914 (A). (S. A.) — CFJ Flygblad 128. O. Ahlberg. Rönnbärsmalen und dessen bekämpfende (C). — CFJ Meddelande 324. O. Ahlberg. Rönnbärsmalen (*Argyrésthia conjugélla* Zell. (L) 127 S. 57 Fig.

Verlag der Entomologischen Zeitschrift:

Internationaler Entomologischer Verein, e. V., Frankfurt am Main.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2

Druck: Gebr. Vogel, Neu-Isenburg, Waldstraße 24

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1928/29

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Zweigelt Fritz

Artikel/Article: [Bücher- und Zeitschriftenbesprechung. Der Maikäfer. 74-76](#)